

Mac App Store und andere Apps erkennen den Mac nach Reboot als neues Gerät. Wie fixe ich das?

Beitrag von „wuestling“ vom 27. Juni 2020, 14:17

Hallo, ich bräuchte mal wieder eure Hilfe.

Mein HackMac (Z370) läuft seit ca. 2 Jahren eigentlich sehr stabil mit High Sierra, inkl. allen iCloud-Services, iMessage, usw.

Aber seit ein paar Tagen gibt's nur noch Probleme mit macOS, und es wird immer schlimmer:

1. Vor rund einer Woche bekam ich z.T. alle paar Minuten den selben Dialog, der mich fragt, ob ich meine Tel-nr vom iPhone für iMessage und FaceTime zu meiner Apple-ID hinzufügen möchte. Egal, ob ich Ja oder Nein klicke, kommt die Meldung kurz danach erneut. Einen Tag später hatte das endlich aufgehört, aber vorhin begann es wieder. Liegt vielleicht an Problemen bei Apples Services, aber ich scheine der Einzige zu sein, dem das passiert.

2. Ich startete also den Mac dann neu, um zu sehen ob das hilft. Da gab's dann neue Probleme:

3. Timing.app, ein Programm zum Aufzeichnen meiner Tätigkeiten am Mac, meinte, daß es nun auf einem anderen Mac liefere (und ich brauche eine neue Registrierung dafür).

4. Mehrere Apps aus dem App Store starten nicht mehr, weil sie angeblich auf einem anderen Computer gekauft wurden, und ich soll mich neu im Store anmelden, um sie zu starten. Aber nach Eingabe des Logins kommt die Meldung immer wieder und so starten die Apps nicht.

5. Gmail (über Chrome) wollte, daß ich mich wieder neu per 2FA identifiziere (das passierte allerdings schon öfter nach einem Reboot).

Ich vermute, all dies hängt damit zusammen, daß nach dem Reboot eine wichtige ID vom Mac verloren ging bzw. sich geändert hat.

Hat jmd. ne Idee, welche das ist, und wie man das in den Griff kriegt? Könnte es vom letzten Security-Update verursacht sein?

Update: Es hängt irgendwie mit der MAC-Adr zusammen!

Das Ethernet-Kabel ist eingesteckt (und Switch sagt, daß die Verbindung steht), selbst "ifconfig" zeigt:

Aber dennoch zeigen die Netzwerk-Einstellungen, daß das Ethernet nicht verbunden ist (merke ich erst jetzt, weil ich immer noch zusätzlich auch eine WLAN-Verbindung aktiv halte).

Stellt sich also die Frage, warum Ethernet nicht mehr geht. Vermutlich ein Problem mit den Treibern im EFI. Puhh.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Juni 2020, 14:54

Sieht fas aus, als wäre ein mac mit deiner Seriennummer unterwegs

Gib deine Serial mal hier ein. Wenn dann **kein** Fehler gemeldet wird, hast du ein Problem

<https://checkcoverage.apple.co...4s3p4ng3wgcfs340265.node0>

Beitrag von „wuestling“ vom 27. Juni 2020, 14:56

Ah ja, danke für den Tipp - aber die Seriennr. ist immer noch in Ordnung, zum Glück 😊

Siehe meinen Edit (Update) im ersten Beitrag - es liegt an der MAC-Adr, die nicht mehr geht.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Juni 2020, 15:04

Lösche mal die NetworkInterfaces.plist in Library/ Preferences/ SystemConfiguratuion

Dann Papierkorb leeren und neu starten. Die plist wird dann neu erstellt

Beitrag von „wuestling“ vom 27. Juni 2020, 15:11

Danke - aber bevor ich das probiere (ich befürchte, daß damit dann meine vielen Custom-Settings verloren gehen, oder muss ich mich da nicht sorgen?): Ich vermute, daß mein letzter EFI-Kext-Update das Problem erzeugt hat. Ich benutze dafür "Kext 'Updater.app" und hatte dann irgendwo gelesen, daß IntelMausi veraltet sei - so habe ich das gg. IntelMausiEthernet.kext ersetzt. Evtl. hat das die Probleme erzeugt? Muss ich bei dem Austausch evtl. noch andere Dinge ändern?

Hier mal ein Screenshot der kexts bei mir. Passen die so zusammen?

| Name | Date Modified | Size | Version |
|----------------------------------|-----------------|--------|---------|
| AppleALC.kext | 06.04.20, 14:53 | 1,7 MB | 1.5.0 |
| FakePCIID_Intel_HD_Graphics.kext | 27.10.18, 17:16 | 6 KB | 1.3.15 |
| FakePCIID.kext | 27.10.18, 17:16 | 53 KB | 1.3.15 |
| IntelMausiEthernet.kext | 31.05.20, 20:37 | 170 KB | 2.5.1d1 |
| Lilu.kext | 06.04.20, 14:48 | 153 KB | 1.4.5 |
| PrimeZ370AGPM.kext | 09.11.18, 22:34 | 8 KB | 2.3.1 |
| PrimeZ370SATA.kext | 29.10.18, 21:14 | 1 KB | 2.3.1 |
| PrimeZ370USB.kext | 29.10.18, 17:57 | 5 KB | 2.3.1 |
| SMCProcessor.kext | 06.04.20, 14:56 | 43 KB | 1.1.4 |
| SMCSuperIO.kext | 07.06.20, 17:26 | 80 KB | 1.1.4 |
| VirtualSMC.kext | 07.06.20, 17:26 | 109 KB | 1.1.4 |
| WhateverGreen.kext | 06.04.20, 14:51 | 473 KB | 1.4.0 |

Öh - evtl. habe ich das was durcheinander gebracht. Mein Backup zeigt mir, daß ich vorher auch IntelMausiEthernet.kext drin hatte, vom 29.11.18. Verdammt, es ist echt schwierig zu verstehen, welche Treiber man nehmen soll, v.A. wenn ein macOS-Update bevorsteht und ich sicher gehen will, dass ich die akt. Versionen habe, damit das macOS nicht nach dem Update die Grätsche macht. Ist ja schon vorgekommen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Juni 2020, 15:26

intelMausi benutze ich schon ewig, hatte nie Probleme damit

Aber versuch das trotzdem mit dem löschen der plist.

Kannst die ja vorher irgendwo sichern und gegebenenfalls wieder einsetzen

Beitrag von „wuestling“ vom 27. Juni 2020, 15:44

Tja, das mal wieder voll in die Hose.

Reboot führt nun immer zu Kernel Panic. Mit Clover 5119. Selbst wenn ich von meinem Backup-Clover (4910) von der anderen Disk starte, und selbst wenn ich mein Backup-System auswähle, an dem ich seit Langem nix geändert habe, kommt es immer wieder zum Panic. Jetzt bekomme ich macOS überhaupt nicht gestartet.

Win10 läuft dafür aber. Also von dort versucht, das Backup vom EFI-Ordner wiederherzustellen. Aber Win10 lässt mich D: (EFI) nicht öffnen, weil ich keine Berechtigungen habe. WTF? Sagt, ich sollte das im Security-Tab einstellen, aber die Properties von D: haben keinen solchen Tab. "Disk Management" zeigt auch gar kein Volume D: an, nur C:, allerdings zeigt Explorer für D: sehr wohl die passende Größe und Belegung des Volumes an. Ich verstehe das alles nicht.

Mannomann, das ist schon wieder so eine Kaskadenkatastrophe...

Jetzt muss ich es erstmal irgendwie hinbekommen, an die EFI-Part zu kommen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Juni 2020, 15:49

Ein liveLinux booten, dann kommst du an die EFI

edit, ist das nach dem löschen der Plist passiert?

komisch, ich hab das schon öfter gemacht, ohne böse Folgen

Beitrag von „wuestling“ vom 27. Juni 2020, 17:24

Ich hatte 2 Dinge geändert seit dem letzten Boot (aufgrund dessen ich diesen Thread startete):

1. Die plist gelöscht. Aber da ich auch von meinen 2 anderen HS-Notfallsystemen nicht mehr starten kann, sollte das nicht der Grund für die Panics sein.
2. das Green....kext von 1.3.x auf 1.4 aktualisiert. Aber auch hier sollte dann zumindest das andere EFI-System starten können, das noch Clover 4910 anzeigt.

Linux habe ich keins zur Hand (weder auf USB noch auf CD). Es ist wohl einfach, wenn ich einfach die Disks ausbaue und an nen anderen Mac anschliesse.

Wish me luck. Und vielen Dank für die schnelle Hilfe soweit.

Hier ist übrigens ein Video vom Bootprozess mit Panic am Ende. Ist darin der Grund für den Crash erkennbar?

http://files.tempel.org/tmp/IMG_6253.MOV

Hmm - da tauchen Lilo und WhateverGreen nach der Panic-Meldung drin auf. Also ist evtl. doch das WhateverGreen-Update auf 1.4 Schuld? Und es könnte sein, daß ich versehentlich zuvor auch das Backup-EFI zerschossen habe, also daß ich vor 1-2 Wochen versehentlich das falsche EFI aktualisierte, und daher nun beide das WhateverGreen 1.4 haben, was bei mir crasht.

Bald weiss ich mehr.

Oh mann - ich hatte vergessen, dass die SSD per m.2 über PCI angeschlossen ist - d.h. die kann ich nicht so einfach ausbauen und nen anderen Mac mit USB-Adapter anschliessen. Also doch mal ein Linux auf USB kopiert und von da gebootet. Nur zeigt mir das Linux nun nicht die EFI-Volumes an. Ich könnte kotzen.

Das Porteus-System ist zwar eigentlich geil, weil es auch HFS und sogar APFS lesen kann, aber

es läßt mich über den Explorer nichtmal an meine User-Ordner, weil es meint, für die habe ich keine Rechte. Und ich finde dort nicht, wie bei macOS, die Option, daß das System die Rechte auf der Disk ignorieren soll, damit ich überall dran komme. Also müßte ich dann da wohl per Konsole mit sudo dran. Aber solange ich nicht an das EFI-Vol komme, bringt mir das eh nix.

So, kann nun erstmal wieder macOS booten. Das habe ich erreicht, indem ich ein älteres Backup des EFI-Ordners auf einen USB-Stick im FAT-Format kopiert habe. Konnte davon dann das macOS starten. Uff.

Bleibt allerdings noch die Frage, warum die akt. kexts zu einem Kernel Panic führen. Das wäre aber eher was für einen anderen Thread.

Fazit:

1. Mache IMMER eine Kopie des EFI-Ordners auf einen USB-Stick, damit man notfalls davon booten kann, wenn ein neues kext zickt.
2. Wenn es Probleme mit dem aktivieren von Apps aus dem App Store gibt, stelle sicher, daß das Ethernet-Interface funktioniert (ist allerdings schwer zu erkennen, wenn man da kein Kabel benutzt, denn ifconfig zeigt ja an, dass alles passt)

[Zitat von Nightflyer](#)

Lösche mal die NetworkInterfaces.plist in Library/ Preferences/ SystemConfiguratuion

Dann Papierkorb leeren und neu starten. Die plist wird dann neu erstellt

Papierkorb leeren ist unnötig (und auch gar kein guter Rat - evtl. hat man da ja noch Daten drin, die man wieder rausholen muss).

Aber ja, das Löschen der plist hat wohl geholfen. Und ich musste mit WhateverGreen wieder auf v1.3.3 gehen. Jetzt tut der Mac wieder wie gehabt.